



ECTA President

Michael Franz

e-mail: President@ECTA.de

Dear Dancers,

For sure you know the following situation. On stage is the favorite caller / cuer / prompter / instructor. In the blink of an eye grab the smart phone and record the performance. But is it legal allover? A thing that regularly is out of sight : In doing such recordings several rights of different parties are involved. To lighten up the darkness please read the following article to find some details that need to be known.

Audio and Video recordings of Leaders

The topic of recording of any type of performances of leaders, that means callers, cuer, prompters or instructors, at different events is for a very long time now a very controversy, lively and intense discussed topic.

In general this can be seen as a topic, that touches two very sensitive topics with a hugh impact.

On one hand it touches the rights of the author of the piece of music that will be ready for listening as the recording is done on one side.

On the other side, the rights of the performer are touched, which is the personal rights of the leader.

To protect the rights of the author of the musical piece id the duties of specialize organizations in different countries (e.g. SUIISA in Switzerland, AKM in Austria and GEMA in Germany). In general due to current laws it's not allowed to produce audio-recordings, or video-recordings with audio-recordings of copyright protected music-pieces, which are not owned by the one that will do the recording, or for the purpose of recording the one doing the re-

Liebe Tänzer,

sicherlich kennt ihr folgende Situation. Auf der Bühne steht der Lieblingscaller / Cuer / Prompter / Instructor. Schnell das Smart Phon gezückt und die Session aufgenommen. Aber ist das alles so rechtens? Was gerne vernachlässigt wird : Bei so einer Aufnahme sind mehrere Rechte von unterschiedlichen Parteien betroffen. Hierzu die nachfolgende Auflistung um etwas Licht in dieses Dunkel zu bringen.

Audio und Video Aufnahmen von Leadern

Das Thema der Aufnahmen von Darbietungen von Leadern, also Callern, Cuern, Promptern oder Instuctoren, bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen ist schon ein sehr lange sehr kontrovers diskutiertes Thema.

Grundsätzlich kann dieser Vorfall als einer der zwei besonders sensible Punkte betreffende betrachtet werden.

Zum einen betrifft es die Rechte des Erstellers des musikalischen Stückes, das auf der Aufnahme zu hören sein wird auf der einen Seite.

Auf der anderen Seite sind die Rechte des Darbietenden betroffen, also die Persönlichkeitsrechte des Leaders.

Für die Rechtevertretung des Erstellers der musikalischen Stücke ist in den einzelnen Ländern jeweils eine besondere Organisation zuständig (z.B. SUIISA in der Schweiz, AKM in Österreich und GEMA in Deutschland). Grundsätzlich ist es gemäß den geltenden Rechtsrahmen nicht erlaubt Audio, bzw. Videoaufnahmen mit Audioaufnahmen von geschützten Musikstücken anzufertigen, deren Eigentum man nicht selbst hält, oder zu dessen Aufnahme der Ersteller der Aufnahme

ording has no, maybe fee required, allowance of the rights owner or its representative. Deviations from the above for an exclusively private use of such recordings may exist. Such an agreement exists between GEMA and EAASDC about it, which can be read in the GEMA booklet of EAASDC. According to that music pieces which are used during a workshop can be recorded for private use without any fee. The personal rights of the people being recorded are still subject to attention.

The personal rights are subject to regulation within the general legislation. This is in Germany for example the Basic Law and the Civil Law Code(BGB). In Austria regulations about that can be found in the Copyright Law Code and the Civil Law Code(ABGB). In Switzerland legal regulations can be found in the Civil Law Code as well as in the Federal law of data protection. Here special attention has the right to the image.

At workshops or seminars regularly another legally protected interest is touched, which is protected by the copyright protection law. The leader being recorded will be recorded as the performance (choreography) he/she gives shall be used for further purposes. This means that the performance of the leader either by the recording person itself or by forwarding it to others will be used in any way. This type of use generally under normal conditions is in conflict with the rights of the creator of the recorded performance (e.g. the choreography).

In recording of workshops and similar program parts for private purposes, numerous legal regulations are subject to special attention. Besides the music, the performance of the leaders are relevant. According to the agreement with GEMA at any case the right of the leader is highly relevant.

Whenever you want to make recordings of workshops or similar has to follow this

keine ggf. kostenpflichtige Erlaubnis vom Rechteinhaber oder dessen Vertreter hat. Abweichungen hiervon, für rein private Nutzung solcher Aufnahmen, können ggf. existieren. So besteht eine Vereinbarung zwischen GEMA und EAASDC hierzu, die im GEMA Booklet der EAASDC nachzulesen ist. Hiernach können Musikstücke bei Aufzeichnungen von Workshops kostenfrei für private Zwecke aufgezeichnet werden. Die Persönlichkeitsrechte der aufgezeichneten Personen sind jedoch weiterhin zu beachten.

Die Persönlichkeitsrechte sind im allgemeinen Rechtsrahmen geregelt. Dies trifft in Deutschland z.B. durch das Grundgesetz und das Bürgerliche Gesetz Buch zu. In Österreich ist hier eine Regelung z.B. im Urheberrechtsgesetz bzw. im ABGB zu finden. In der Schweiz bestehen hier Regelungen rechtlicher Natur z.B. im Zivilgesetzbuch sowie im Bundesgesetz über den Datenschutz. Hier ist besonders das Recht am eigenen Bild zu nennen.

Bei Vorträgen eines Leaders, kommt regelmäßig noch ein anderes Rechtsgut dazu, dass durch die Urheberrechtsgesetzgebung betroffen ist. Der Aufgenommene Leader wird üblicherweise deswegen aufgenommen, weil seine dargebotene Leistung (Choreografie) zu weiteren Nutzungszwecken verwendet werden soll. Hiermit wird also die Darbietung des Leaders durch den Aufnehmenden in irgendeiner Art entweder selbst oder durch Weitergabe benutzt. Diese Benutzung steht dann regelmäßig im Konflikt mit den Rechten des Urhebers der aufgenommenen Leistung (Choreografie).

Bei der Aufzeichnung von Workshops und ähnlichen Programmteilen für private Zwecke, ist also eine Vielzahl von Rechten betroffen. Neben der Musik sind die Ausführungen der Leader von Interesse. Somit ist vor dem Hintergrund der Absprachen mit GEMA auf jeden Fall das Recht des Vortragenden von Belang.

Wer also Aufnahmen von Workshops machen möchte muss diese Rechte wahren. Eine

Fortsetzung von Seite 11 / Continuation page 11

rights. So asking the leader if he allows the recording of the workshop is legally necessary and in general is a question of courtesy anyway.

According to this enjoy the events coming soon!

Nachfrage um Erlaubnis zur Aufnahme des Workshops beim Leader ist also rechtlich notwendig und sollte generell sowieso selbstverständlich sein.

In diesem Sinne also viel Vergnügen bei den kommenden Veranstaltungen!

ECTA President

